Georg Wenzel

Volkswirtschaftslehre — kurzgefaßt

Prof. Dr. Georg Wenzel

Volkswirtschaftslehre - kurzgefaßt

Lehrbuch und Repetitorium

Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler · Wiesbaden

ISBN-13: 978-3-409-60124-5 e-ISBN-13: 978-3-322-84153-7
DOI: 10.1007/978-3-322-84153-7

Copyright by Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden 1975

Vorwort

Durch die Massenmedien wird jeder Bürger täglich mit wirtschaftlichen Problemen konfrontiert. Wirtschaftliche Fragen spielen eine erhebliche Rolle in den Auseinandersetzungen der Parteien um die Gunst des Wählers. Mehr denn je werden die Beziehungen zwischen Nationen durch wirtschaftliche Komponenten bestimmt: Exporte, Importe, Kredite, Währungshilfen, Direktinvestitionen etc. Die wesentliche Bedeutung wirtschaftlicher Faktoren für die Politik insgesamt ist für jedermann unverkennbar.

Aber jeder wird auch selbst in seinem eigenen Schicksal fortwährend durch wirtschaftliche Gesamtvorgänge betroffen: Preisentwicklung, Löhne, Vollbeschäftigung, Arbeitslosigkeit, Steuererhöhung etc. Außerdem spielen bei vielen Entscheidungen volkswirtschaftliche Überlegungen mit: bei der Berufswahl, beim Hausbau, beim Arbeitsplatzwechsel sind Fragen nach der weiteren Entwicklung gewisser Branchen, nach der voraussichtlichen Preisentwicklung auf dem Bausektor oder nach der konjunkturellen Gesamtentwicklung von Wichtigkeit. Ein gewisses spekulatives Verhalten jedes einzelnen ist in der Marktwirtschaft dauernd gefordert und setzt eben gewisse volkswirtschaftliche Kenntnisse voraus, egal an welcher Stelle der Betreffende im Berufsleben steht. Um so mehr sind heute volkswirtschaftliche Kenntnisse bei jenen wichtig, deren berufliche Aufgabe im kaufmännischen Bereich liegt: bei den Betriebswirten.

Im Laufe meiner mehrjährigen Vorlesungstätigkeit und der Ausbildung von Betriebswirten auf dem Feld der Volkswirtschaftslehre habe ich mich bemüht, die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge möglichst verständlich und klar darzulegen, ohne dabei aber schwierigen Fragen aus dem Weg zu gehen. So ist dieses Buch entstanden, das sich in erster Linie an den Betriebswirt wendet, um ihm beim Studium und auch danach eine Hilfe zu sein, volkswirtschaftliche Probleme auf unkomplizierte Weise zu erfassen. Der Gegenstand des Buches ist die allgemeine Volkswirtschaftslehre. Eine Vertiefung im Hinblick auf besondere volkswirtschaftliche Komplexe soll in einem zweiten Band erfolgen, der noch erscheinen wird.

Um dem Studierenden eine Lernkontrolle zu ermöglichen, wurden am Ende eines jeden Kapitels Fragen zur Wiederholung zusammengestellt. Am Ende des Buches werden die Lösungen zu diesen Fragen gebracht.

Georg Wenzel

Inhaltsverzeichnis

<u>Einführung: Die Aufgabe der Volkswirtschaftslehre</u>	9
<u>Kapitel I: Der volkswirtschaftliche Kreislauf</u>	12
Thema 1: Die Güter- und Geldströme in der Volkswirtschaft und das sich daraus ergebende Volkseinkommen, dargestellt an fünf Kreislaufmodellen	12
1. Der geschlossene Kreislauf ohne staatliche Aktivität bei stationärer Volkswirtschaft	12
2. Der geschlossene Kreislauf ohne staatliche Aktivität bei nicht-stationärer Volkswirtschaft	15
3. Der offene Kreislauf ohne staatliche Aktivität bei nicht-stationärer Volkswirtschaft	17
4. Der geschlossene Kreislauf mit staatlicher Aktivität bei nicht-stationärer Volkswirtschaft	21
5. Der offene Kreislauf mit staatlicher Aktivität bei nicht-stationärer Volkswirtschaft	26
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung zu Kapitel I	27
<u>Kapitel II: Die volkswirtschaftliche Ertragsbildung</u>	28
Thema 2: Wie kommt es zur Ertragsbildung im volkswirtschaftlichen Sinne?	28
1. Die Vereinigung der Produktionsfaktoren zum Zwecke des Wirtschaftens in den einzelnen Unternehmen	28
1.1 Die Unternehmung	28
1.2 Der Betrieb	28
1.3 Grenzkosten und Stückkosten im Betrieb	29
1.4 Die optimale Kombination der Produktionsfaktoren durch den einzelnen Unternehmer	31
2. Die Zusammenfassung der Erträge der einzelnen Unternehmen in der gesamten Volkswirtschaft	33
2.1 Das Volkseinkommen	33
2.2 Das Netto-Volkseinkommen	34
2.3 Der technische Fortschritt	34
2.4 Die optimale Kombination der Produktionsfaktoren in der Volkswirtschaft	36
Thema 3: Die Bedeutung des Produktionsfaktors Boden für die volkswirtschaftliche Ertragsbildung	40
1. Zur Unvermehrbarkeit des Bodens	40
2. Die wirtschaftliche Bedeutung des Bodens	40
2.1 als Rohstoffquelle	40
2.2 als Energiequelle	41
2.3 als Standort	41
3. Die Bodenertragstendenz	41
Thema 4: Die Bedeutung des Produktionsfaktors Arbeit für die volkswirtschaftliche Ertragsbildung	46
1. Arten der Arbeit	46
2. Ergiebigkeit der Arbeit	47
3. Die Arbeitsteilung	48
4. Zum Problem der Arbeitslosigkeit	49

Thema 5:	Wesen und Bedeutung der Kapitalbildung im volks- wirtschaftlichen Sinne	52
	1. Wie kommt es zur Kapitalbildung	52
	2. Die Bedeutung der Kapitalbildung	56
	2.1 für die Produktion	56
	2.2 für den Lebensstandard	57
	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung zu Kapitel II	59
	<u>Kapitel III: Preisbildung</u>	60
Thema 6:	Die Nachfragekurve	60
	1. Der typische Verlauf der Nachfragekurve	60
	2. Die Fälle eines andersartigen Verlaufs der Nachfragekurve	61
	3. Die Voraussetzungen, unter denen eine be- stimmte Nachfragekurve gilt	62
	4. Einkommenselastizität und Kreuzpreis- elastizität	68
Thema 7:	Die Angebotskurve	71
	1. Der typische Verlauf der Angebotskurve	71
	2. Die Fälle eines andersartigen Verlaufs der Angebotskurve	71
	3. Die Voraussetzungen, unter denen eine be- stimmte Angebotskurve gilt	72
Thema 8:	Die Preisbildung im Modell der vollständigen Kon- kurrenz	77
	1. Die Voraussetzungen der vollständigen Kon- kurrenz	77
	2. Die Preisbildung der vollständigen Kon- kurrenz	78
Thema 9:	Die Preisbildung im Modell des Angebotsmonopols	84
	1. Die Voraussetzungen des Modells Angebots- monopol	84
	2. Die Absatzkurve des Angebotsmonopolisten (Nachfragekurve des Marktes)	84
	3. Der Punkt des Gewinnmaximums	85
	4. Konkurrenzpreis und Monopolpreis	89
Thema 10:	Die Marktformen in der Volkswirtschaft und ihre wesentlichen Merkmale für die Preisbildung	91
	1. Der Unterschied zwischen Marktform und Preis- bildungsform	91
	2. Die beiden Extreme vollständige Konkurrenz und Monopol	91
	3. Das Oligopol	92
	4. Die Marktformen nach Stackelberg und Eucken	93
Thema 11:	Die Preisbildung bei unvollkommener Konkurrenz	95
	1. Vollkommene und unvollkommene Konkurrenz	95
	2. Unvollkommene Konkurrenz	96
	2.1 wegen nicht identischem Gut	96
	2.2 wegen mangelnder Markttransparenz	98
	2.3 wegen räumlichen und zeitlichen Differen- zierungen	98

2.4 wegen mangelnder Beweglichkeit der Produktionsfaktoren	98
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung zu Kapitel III	104
<u>Kapitel IV: Volkseinkommen und Sozialprodukt</u>	105
Thema 12: Die Einkommensarten und ihre wesentlichen Bestimmungsgründe	105
1. Arbeitseinkommen	105
2. Kapitaleinkommen	106
3. Grundrente	110
4. Unternehmergewinn	110
Thema 13: Das Sozialprodukt: Berechnungsmethoden, Arten und Bestimmungsgründe	112
1. Begriff	112
2. Berechnungsmethoden	112
2.1 Erfassung über den Güterstrom	112
2.2 Erfassung über den Einkommenstrom	113
3. Arten	114
4. Bestimmungsgründe	120
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung zu Kapitel IV	121
<u>Kapitel V: Beschäftigung und Wirtschaftswachstum</u>	122
Thema 14: Der Einkommenseffekt von Investitionen (Multiplikatortheorie)	122
1. Der Multiplikator	122
2. Der Einkommenseffekt von Investitionen	124
3. Kritik	128
Thema 15: Der Kapazitätseffekt von Investitionen (Akzeleratortheorie)	130
1. Der Akzelerator	130
2. Der Kapazitätseffekt von Investitionen	130
3. Kritik	135
Thema 16: Die konjunkturellen Schwankungen	137
1. Das Erscheinungsbild der Konjunkturschwankungen	137
2. Die Ursachen des Aufschwungs	139
3. Das Umschlagen der Konjunktur	142
4. Der Konjunkturabschwung	143
5. Die Überproduktionstheorie	144
Thema 17: Das Problem der Beschäftigung	146
1. Der Lohnmechanismus	146
2. Der Zinsmechanismus	146
3. Sparen und Investieren	148
4. Die Investitionslücke	148
5. Überbeschäftigung	149
Thema 18: Das Wachstum der Volkswirtschaft	151
1. Wirtschaftswachstum und Bevölkerung	151
2. Wirtschaftswachstum als politische Forderung	152

3. Maßnahmen zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums	154
4. Das Wirtschaftswachstum in der Statistik	157
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung zu Kapitel V	166
<u>Kapitel VI: Geld und Währung</u>	167
Thema 19: Wesen und Funktionen des Geldes	167
1. Wert des Geldes	167
2. Funktionen des Geldes	168
3. Arten des Geldes	170
4. Die Fisher'sche Verkehrsgleichung	171
Thema 20: Die Ordnung des Geldwesens oder die Geldverfassung (Währung)	173
1. Wesen der Geldverfassung	173
2. Goldwährung	174
3. Papierwährung	177
Fragen zur Wiederholung und Vertiefung zu Kapitel VI	179
Lösungen zu den Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	180
Literaturverzeichnis	193
Sachwortverzeichnis	194